



Das Netzwerk TA wird fünf Jahre alt

Im November 2009 wird das deutschsprachige Netzwerk Technikfolgenabschätzung (NTA) fünf Jahre bestehen. Das ist prinzipiell noch kein Alter, bei dem man zu großen Feierlichkeiten aufrufen würde, aber es ist eine Zeitdauer, bei der sich ein erster Blick „zurück“ anbietet. Genau genommen hat sich das NTA sogar selbst verpflichtet, nach fünf Jahren seines Bestehens eine solche Reflektion des eigenen Tuns durchzuführen. Bei der Gründung des Netzwerks am 24.11.2004 hatte man vereinbart, das Netzwerk zunächst für eine Dauer von fünf Jahren zu gründen, um dann zu entscheiden, ob das NTA weiterhin bestehen oder beendet werden soll.

Offensichtlich bedarf es für diese Entscheidung einer entsprechenden Entscheidungsgrundlage. Wie eine solche aussehen könnte, wurde beim Jahrestreffen des NTA 2008 in Wien diskutiert. Das in dieser Diskussion entstandene Meinungsbild sprach klar für ein Fortbestehen des NTA. Allerdings wurde vereinbart, die bei der Gründung vorgesehene Selbstreflexion ernst zu nehmen. Das führte zu dem Auftrag an das NTA-Koordinationsteam, durch eine kleine Umfrage unter den Mitgliedern des Netzwerks herauszufinden, inwieweit die mit der Gründung des Netzwerks verbundenen Ziele in den ersten fünf Jahren erreicht wurden.

Dieser Fragebogen wurde bei der letzten Sitzung des Koordinationsteams am 19. und 20. März 2009 in Innsbruck erarbeitet und wird gegenwärtig getestet. Die Durchführung der Umfrage soll zeitlich so stattfinden, dass bei der Jahrestagung 2009 die Ergebnisse präsentiert und diskutiert werden können.

Jahrestagung des Netzwerks TA 2009

Die Jahrestagung des NTA wird dieses Jahr am 11. und 12. November 2009 in Berlin stattfinden und zwei halbe Tage dauern (Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag). Dieser Termin liegt unmittelbar vor dem des ITA-Forums 2009, welches am 12. und 13. November 2009 (Beginn am Nachmittag) stattfinden soll. Die Details zum ITA-Forum werden nach Auskunft des Projektträgers, der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, demnächst unter (<http://www.itaforum.info>) veröffentlicht.

Das Programm des Jahrestreffens wird als zentralen Bestandteil das Befinden über den Fortbestand des NTA vorsehen (s. o.). Darüber hinaus sind auch thematische Vorträge zu zentralen Fragen der Technikfolgenabschätzung geplant. Das Programm wird rechtzeitig über die E-Mail-Liste des NTA sowie über die Website bekannt gegeben.

Das Netzwerk TA ist ein Zusammenschluss von WissenschaftlerInnen und ExpertInnen im Themenfeld „Technikfolgenabschätzung“. Das Netzwerk dient dem Ziel, Informationen auszutauschen, gemeinsame Forschungs- und Beratungsaufgaben zu identifizieren, methodische Entwicklungen zu initiieren und zu begleiten sowie den Stellenwert der TA in Wissenschaft und Gesellschaft auszubauen. Gleichzeitig dient das Netzwerk als Plattform für gemeinsame Kooperationen und Aktionen. Die Adresse des „Netzwerk TA“ im Web lautet <http://www.netzwerk-ta.net>.

Kontakt

PD Dr. Michael Decker
 Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)
 Forschungszentrum Karlsruhe
 Postfach 36 40, 76021 Karlsruhe
 Tel.: +49 (0) 72 47 / 82 - 30 07
 E-Mail: decker@itas.fzk.de

« »

« »